

Abalbertstoll zu Bruch und verschüttet außer den Schäfer und seinen Kötter, zehn brave Bergleute, welche hinten im Abbau gearbeitet hatten. Du kennst doch auch die Geschichte Anselm? (Fortf. folgt.)

Vermischte Nachrichten.

Ueber eine Reihe furchtbarer Verbrechen in Warschau wird der B. Z. geschrieben: Während der strengen Kälte wurde fast täglich in den besseren Stadttheilen vor irgend einem Hause ein ausgelegtes todttes Kind gefunden. Der Tod wurde gewöhnlich dem großen Froste und der schlechten Bekleidung der Kinder zugeschrieben; die kleinen Leichen wurden beerdigt und hiermit war die Geschichte abgethan. Vor einigen Tagen wurde jedoch ein Weib auf der That ergriffen, als es sich eben eines bereits todtten Kindes durch Aussetzen entledigen wollte. Die Untersuchung hat ergeben, daß die Mörderin gegen Belohnung uneheliche Kinder übernahm, um sie aus der Welt zu schaffen, zu welchem Behufe sie die Opfer in einen Kasten verschloß, in welchem sie ersticken. Die Leichen, an denen keine Spur eines gewaltsamen Mordes zu bemerken waren, wurden dann ausgelegt. Wie es heißt, hat die vielfache Mörderin bereits ein umfassendes Geständniß gemacht, durch welches viele Frauen compromittirt sind. — Als die Allirten 1815 in Paris siegreich ein-

gezogen waren, schrieb der alte Metternich an seine Tochter: Bestien speiste ich bei Blücher, der sein Hauptquartier in St. Cloud hat und in diesem schönen Schlosse als ächter Husaren-General wirthschaftet. Er und seine Adjutanten rauchen da, wo wir den Hof in dem höchsten Glanze gesehen haben; ich als mit ihm in dem Saale, wo ich mit Napoleon stundenlange Gespräche gehabt. Die Armeeschneider haben sich da einquartirt, wo es zum Theater ging; die Musiker eines Jägerregiments angeln die Goldfische in dem großen Becken unter dem Fenster des Schlosses. Als wir durch die große Gallerie gingen, sagte Blücher zu mir: Da muß doch neuer ein rechter Narre gewesen sein, der man das alles hatte und doch nach Moskau gelaufen ist.

Es wird Seitens des Generalpostmeisters von Neuem verfügt, daß Briefträger und Postboten nicht mehr verpflichtet sind, Briefe oder sonstige Gegenstände da zuzustellen, wo sie durch frei herumlaufende bissige Hunde gefährdet sind.

[Auch ein Jubiläum.] In Frankfurt bekam eine kaum zwei Jahre verheirathete Frau kürzlich ihr 25. Dienstmädchen, welches Jubiläum der lustige Gemahl nicht ohne kleine Festlichkeit hingehen ließ, indem er zum Schrecken der Frau einige Freunde zu dieser häußlichen Feier einlud.

— Eine große Ueberraschung bereitete ein junger Frankfurter seinem Vater zu Weihnachten. Er schmückte einen ziemlich großen Christbaum mit lauter unbezahlten Rechnungen und hatte das Glück, daß sein Vater den Biß für gut fand und die Rechnungen bezahlte, aber, setzte er hinzu, mein Sohn, man darf nie einen Biß zweimal machen!

Standesamtliche Nachrichten

vom 7. bis mit 13. Januar 1880.

Geboren: 2) Dem Maschinenfister Hermann Louis Müller 1 S. 3) Dem Tischler Friedrich Hermann Brüdner 1 S. 4) Dem Maschinenfister Ernst Hermann Schubert 1 Z. 5) Dem Tischler Friedrich Schubert 1 S. 6) Dem Gärtner Carl Friedrich Unger in Blumenthal 1 Z. 7) Dem Maschinenfister Eberhard Gustav Viehweg 1 S. 8) Dem Klempner Ernst Magnus Blasmann 1 Z. 9) Dem Klempner Ernst Friedrich Wädler 1 Z. 10) Der unverehel. Näherin Anna Marie Stemmler 1 S. 11) Dem unverehel. Dienstmädchen Emma Emilie Schmidt 1 Z. 12) Dem Bäcker Rudolph Kolbe 1 S. 13) Dem Eisengießer Moriz Bernhard Unger 1 Z.

Geschiebung: 1) Der Feilenhauer Ernst Magnus Göb in Schönewitz b. Zwickau mit Louise Rosalie Siegel hier.

Gestorben: 8) Der unverehel. Handschuhmacherin Auguste Franziska Heumann in Wildenthal Z. (todtgeboren). 9) Des Handelsmannes Gustav Hermann Wolf Z. (todtgeboren). 10) Caroline Friederike verehel. Fleischerstr. u. Deconom Weischnor geb. Grundig, 70 J. alt. 11) Ida Anna verehel. Handarb. Mothes geb. Höblich in Wildenthal, 32 J. alt. 12) Erdmutter Friederike verehel. Armann geb. Ott, 34 1/2 J. alt.

Die Sparkasse zu Eibenstock

ist mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

DEUTSCHES FAMILIENBLATT

Neue illustrierte Wochenschrift.
Frei von jedem einseitigen politischen oder konfessionellen Standpunkt.
Das erste Quartal 1880 enthält unter Anderem:
Mein Onkel Don Juan. Roman von Hans Kopsch. Mit Illustrationen von Waldemar Friedrich. — Aus der Reisetasche der Freundin. Novelle von Ernst Wichter. — Die Schlinge. Erzählung von Heinrich Heibel. — Ferner: Eine Besuche von A. J. Franzen, belehrende Fittiche von Herrig, Pucher, J. v. Cze, Steiner, J. Nank u. v. A.
Illustrationen: sechs Kunstg. nach Anzen, W. Richter, Kersch, Aichberg, Wöhner, Zingemuhl, Spangenberg u.
Die erste Nummer, welche einen prächtigen Holzschnitt des berühmten Nichteigen Bildes der Königin Louise enthält, ist gratis in allen Buchhandlungen zu haben, sowie auch direct von der Verlagsbuchhandlung J. H. Heuser in Berlin W., Sämannstraße 6.
Preis vierteljährlich nur M. 1.60, oder auch in jährlich 14 Heften zu 50 Pf. durch alle Buchhandlungen und Postanstalten. In Eibenstock durch Steinbrück's Buchhandlung (Hob. Müller) zu beziehen.

„Zur Quetsche“.

Heute Donnerstag: Schlacht-Fest.
Bon Vorm. 1/2 11 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Meinel.

Zwei geübte Tambourirerinnen

finden nach auswärt's gute und dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein geübter Aufpasser

wird gesucht. Ludwig Pistorius

Wernesgrün.

Sonntag und Montag

Geflügel-Ausstellung,

wozu freundlichst einladet

L. Schweigert.

Allen Freunden eines echten naturwüchsigem Humor's bietet

Der kleine Schalk

Humoristischer Kalender für 1880.

Her ausgegeb. v. Jos. Steinbach eine reiche Fülle heitere und ergöbliche Scherze und Novellen.

Dieser mit vielen Illustrationen in schönem farbigen Umschlag ausgestattete Kalender kostet nur 75 Pf. und ist in allen Buchhandlungen vorräthig. — Gegen Einsendung des Betrages, zuzüglich 10 Pf. Porto, sendet die Verlagsbuchhandlung von J. H. Heuser in Neuwied direct franco.

**Bremer Cig.-Fabr.-Commandite
Papierfabr.-Commandite
Max Dreverhoff, Greuen.**

En-gros-Lager feinsten Bremer (nur aus ausländischen Tabaken gefertigter) und Import. Havana-Cigarren im Preise von 45 bis 600 Mt. Feste, surrogatfreie Bad-Papiere. Preisecourant u. Proben zu Diensten.

**Frachtbrief-Formulare
Oesterr. Zolldeclarationen
Franz. Zolldeclarationen
Postdeclarationen
Wechselschema
Anweisungen
Rechnungsformulare
Gewatterbriefe**

hält stets vorräthig die Buchdruckerei von **E. Hannebohn.**

Deutsches Haus. Heute Donnerstag: Scats und Schafkopf-Abend.

Lieferanten des Kaisers der Kaiserin und Kronprinzen
empfehlen in Originalpackung in
Eibenstock: **Endw. Siegel, Th. Schubarth, Schönheide: Osw. Rodger.**
**Stollwerck'sche
Chocoladen
und Cacaos**

Begzugshalber stehen bei mir **2 Dupix-Maschinen,** sowie ein **Rusterregal** billigt zum Verkauf. **Pantlue** verw. **Höhl.**

Zwei Damen suchen pr. 1. April ein **freundliches Logis.** Werthe Adressen an die Exped. dsk. Bl.

Seit Dregert's allbeliebtem Schneiderlied hat kein heiteres Männer-Quartett mehr solch' freudige Aufnahme gefunden, wie:

Die Historia vom Kuss,

humoristischer Chor für 4 Männerstimmen

componirt von **Carl Isenmann.**

Op. 18. Partitur und Stimmen Mk. 2.50.

Gegen Einsendung des Betrages versende ich franco. Verzeichniß beliebter Männerquartette gratis und franco.

P. J. Tonger's Verlag
Cöln am Rhein.

Tambourirerinnen, im Besitze eigener Maschinen, können Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Einige geübte **Tambourirmädchen** werden pr. sofort gesucht von **F. L. Haumann, Schönheide.**

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Neue Sendung **Magdeburger Sauertraut** empfing und empfiehlt **C. W. Friedrich.**

Englischer Hof. Morgen, Freitag: Schafkopf-Abend.

Zwei solide Herren können **Kost und Logis** erhalten. Näheres Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Turn-Verein.

Sonnabend, den 17. dsk. Mt., Abends 8 Uhr: **General-Versammlung.** Pünktliches und zahlreiches Erscheinen ist nothwendig. Tagesordnung: Rechn.-Abschl. pr. 1879. Neuwahl. Der Tururath.

Personenpost = Verkehr:
Zwischen Eibenstock-Schneeberg.
Aus Eibenst. 3¹⁰ Früh, in Schnee. 5¹⁰ Früh.
Schnee. 11⁴⁰ Nachts, in Eibenst. 2 Nachts.
Eibenstock-Johanngeorgenstadt.
Aus Eibenst. 8⁴⁰ Früh, in Joh.-Gst. 11 Vorm.
Joh.-Gst. 5¹⁰ Nachm., in Eibenst. 7¹⁰ Ab.
Zwischen Eibenstock-Reudel.
Aus Eibenst. 6⁴⁰ Früh, in Reudel 11²⁰ Vorm.
Reudel 2²⁰ Nachm., in Eibenst. 7²⁰ Ab.
Zwischen Jägergrün-Kuerbach.
Aus Jägergrün 10¹⁰ Vorm., 8 Abends; in 1 Stunde 25 Minuten.
Kuerbach 7 Vorm., 4⁴⁰ Nachm., in 1 Stunde 30 Minuten.